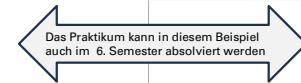


**Bachelorstudiengang Soziale Arbeit, Universität Kassel**Beispielhafter Studienverlaufsplan - Informelles Teilzeitstudium\* - Studiendauer 8 Semester, Vollzeit-Praktikum im 5. oder 6. Semester (Workload: ca. 22 c pro Semester)

1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
M 1.1.: Einführung in das Studium der Sozialen Arbeit I Vorlesung / PL: Klausur 5 c	M 7.1.: Professionalität, Handlungskonzepte und -methoden I Vorlesung / PL: Klausur 5 c	M 2: Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit Vorlesung / PL: Klausur (5 c) 5 c	M 5.1: Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit I Einführungsvorlesung (4 SWS) / PL: Übung (1 c) 9 c	M BPS: Berufspraktische Studien Praktikum Begleitseminar / SL (3 c) PL: Praktikumsbericht (4 c) 33 c	M 5.2: Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II Seminar / PL: Hausarbeit 7 c
M 1.2: Einführung in das Studium der Sozialen Arbeit II Wissenschaftswerkstatt / SL 3 c	M 2: Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit Seminar / SL 5 c	M 4: Soziologische u. sozialpolitische Grundlagen der sozialen Arbeit Vorlesung Gesellschaftswissenschaft /* Vorlesung Sozialpolitik /* *PL: Gemeinschaftsklausur für beide Vorlesungen 9 c	M 6.1: Empirische Zugänge zu Praxisfeldern I Vorlesung / PL: Klausur 6 c		M 7.2a: Professionalität, Handlungskonzepte und -methoden II Seminar / PL: Mündl.Prüfung 4 c
M 3: Erziehungswissenschaftl. und psycholog. Grundlagen der Sozialen Arbeit Vorlesung Erziehungswissenschaft /* Vorlesung Psychologie /* *PL: Gemeinschaftsklausur für beide Vorlesungen 9 c	M 4: Soziologische u. sozialpolitische Grundlagen der sozialen Arbeit Seminar / SL 3 c	M 4: Soziologische und sozialpolitische Grundlagen der Sozialen Arbeit Seminar / SL 3 c	M 7.2a: Professionalität, Handlungskonzepte und -methoden II: Seminar / SL 4 c		M 8: Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit Seminar / SL 4 c
M 3: Erziehungswissenschaftl. und psycholog. Grundlagen der Sozialen Arbeit Seminar / SL 3 c	M 7.1.: Professionalität, Handlungskonzepte und -methoden I Seminar / SL 3 c	M 7.2a: Professionalität, Handlungskonzepte und -methoden II: Seminar / SL 4 c	M S: Schlüsselkompetenzen Seminar / SL 3 c		M 8: Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit Seminar / SL 4 c
		M 8: Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit Seminar / SL 4 c	M S: Schlüsselkompetenzen Seminar / SL 3 c		M S: Schlüsselkompetenzen Seminar / SL 3 c
20 c	22 c	22 c	22 c	33 c	22 c



7. Sem (WiSe)	8. Semester (SoSe)
M 5.2: Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II Seminar / SL 4 c	M BA: Bachelorarbeit PL: Bachelorarbeit (12 c) Kolloquium (2-teilig) (3 c) 15 c
M 6.2b: Empirische Zugänge zu Praxisfeldern II Vorlesung / PL: Klausur 5 c	M S: Schlüsselkompetenzen Seminar / SL 3 c
M 6.2b: Empirische Zugänge zu Praxisfeldern II Seminar / SL 4 c	
M 8: Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit Seminar / PL (große Hausarbeit) 8 c	
21 c	18 c

**LEGENDE**

M Modul  
c credit  
SL Studienleistung  
PL Prüfungsleistung  
WiSe Wintersemester  
SoSe Sommersemester

Informelles Teilzeitstudium - Studiendauer 8 Semester, Praktikum in Vollzeit

- \* Bei dem Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit handelt es sich um ein Vollzeitstudium mit der Möglichkeit, das Studium über einen längeren Zeitraum zu strecken. Dabei ist folgendes zu beachten:

**Lehrveranstaltungzeiten:** Die Vorlesungen und Seminare werden über den gesamten Tagesverlauf angeboten (vor- und nachmittags). Das ist besonders bei den Vorlesungen zu beachten. Bei den Seminaren ist eine größere zeitliche Flexibilität und Auswahl möglich, einschließlich des Angebots einzelner Blockseminare, die in der Regel über zwei Wochenenden stattfinden.

**Seminarplatzvergabe:** Die Seminarplätze werden über ein Einwahlsystem (Losverfahren) vergeben, bei dem die Studierenden neben den Pflichtvorlesungen pro Modul jeweils ein Seminar pro Semester belegen können (in den Modulen 7.2a und 8 sind es je zwei Seminare). Im Einwahlerfahren können hierzu jeweils pro Modul drei Seminarwünsche (in den Modulen 7.2a und 8: sechs) angegeben werden, aus denen je ein Platz (in den Modulen 7.2a und 8: 2 Plätze) zugelost wird. Durch die Auswahlmöglichkeiten ist eine flexible Studiengestaltung möglich.

**Vorlesungsturnus:** Vorlesungen werden nicht in jedem Semester angeboten, sondern in einigen Modulen nur im Wintersemester, in anderen Modulen nur im Sommersemester. Zu beachten ist außerdem, dass die Module 3 und 4 mit einer Gemeinschaftsklausur abschließen, also jeweils beide Vorlesungen in einem Semester absolviert werden müssen (Vorlesungen im Modul 3 im Wintersemester, Vorlesungen im Modul 4 im Sommersemester).

**Modulvoraussetzungen:** Die Voraussetzung für die Belegung einiger höherer Module ist der entweder der vollständige Abschluss von einführenden Modulen oder das Absolvieren der Modulprüfungen von einführenden Modulen (siehe Modulprüfungsordnung).